

Freiheit im Freidorf?

Ein genossenschaftliches Pionierprojekt auf dem Prüfstand

Kloster? Anstalt? Nein! 1920 bis 1921 entstand in Muttenz die genossenschaftliche Modellsiedlung Freidorf. Für die Schweiz damals ein unerhörtes Projekt, verband es doch in einem grossen Wurf den sozialen Wohnungsbau mit Gartenstadtidee und Genossenschaftsgeist.
Ausflug nach Muttenz mit Führung durch das Freidorf.

Philipp Potocki, Matthias Möller, Führung
Matthias Möller, Referat
Siedlungsgenossenschaft Freidorf, Umtrunk

Andreas Schwab, Moderation

Treffpunkt: Freidorf Muttenz, vor dem zentralen
Genossenschaftshaus mit Turm
Samstag, 12. September 2015, 14.30 bis 16.30 Uhr

Eine Veranstaltung der Reihe
**Wege zum Glück? – Utopien und alternative
Lebensformen gestern und heute**
www.sozialarchiv.ch > veranstaltungsreihe 2015

Schweizerisches

Sozialarchiv



Das Schweizerische Sozialarchiv führt seit 2010 die Reihe «Gast im Sozialarchiv» durch. Eingeladene Fachpersonen begleiten während eines Jahres die Öffentlichkeitsarbeit des Sozialarchivs und entwickeln eine Veranstaltungsreihe zu einem aktuellen, sozial und historisch relevanten Thema.

Gast im Sozialarchiv 2015 ist **Andreas Schwab**. Der Historiker setzt sich in seinen Publikationen und als Ausstellungskurator mit Utopien und alternativen Lebensformen auseinander.

Immer wieder suchen Menschen und Gruppierungen nach anderen Formen des Zusammenlebens und der Gemeinschaft. Zwar scheitern viele solche Experimente, eine beachtliche Zahl kann sich aber auch etablieren und über Jahrzehnte Bestand haben. Sämtlichen Versuchen ist gemeinsam, dass sie traditionelle wirtschaftliche, soziale oder religiöse Strukturen aufbrechen. Das Neue, das dabei entsteht, polarisiert und fasziniert gleichermaßen.

Die Veranstaltungsreihe «Wege zum Glück?» stellt einige dieser alternativen Gemeinschaften vor und fragt nach Chancen und Risiken solcher Projekte.



Schweizerisches

Sozialarchiv